

Notizblatt für kryptogamische Studien,
nebst Repertorium für kryptog. Literatur.

Dresden, Monat August.

Inhalt: Ueber *Helminthosporium fragile* sp. n.; — Kalchbrenner, vier neue Hymenomyceten und zwei neue Pilzgattungen. — Repertorium: Rabenhorst, *Fungi europaei*. Cent. 21 und 22; — Rabenhorst, *Die Algen Europa's* Dec. 244/45; — Thuret, *Essai de Classification des Nostochinées*. — Neue Literatur. — Anzeige.

Ueber *Helminthosporium fragile* sp. n.

An faulen, auf dem Boden liegenden Wurzeln von *Cochlearia Armoracia*.

Der Pilz bildet, unter der zerrissenen Oberhaut, dichte schwarze ausgebreitete Rasen. Sein Mycelium besteht aus verästelten dicken Fäden, welche mit zahlreichen Scheidewänden versehen sind. Er durchwuchert die Parenchymzellen, zerstört das Gewebe der Wurzel und bildet endlich knorrige, unregelmässig gestaltete Sporenstiele. Diese letzteren tragen grosse sepürte Sporen, welche aus 5,8, sogar 10 Abtheilungen bestehen, sich bald braun färben und die Oberhaut zerreißen. Die Enden der Sporen sind abgestützt und ihr ganzer Habitus ist den Sporen von *Phragmidium obtusum* oder *Xenodocheus carbonarius* nicht unähnlich.

Im jugendlichen Zustande enthalten sie ein körnchenreiches Protoplasma mit grossen Oeltropfen.

Die Grösse der Sporen: Die Länge = 40 — 42 Mikrom.
— Breite = 4 — 5 Mikrom.

Das Characteristische sind die Sporen, welche in Wasser gebracht, sogleich in ihre Glieder zerfallen, deren jedes als selbstständiges Fortpflanzungsorgan auftritt.

Erklärung der Abbildungen. A.

(Alle Figuren sind bei 450/1 gezeichnet.)

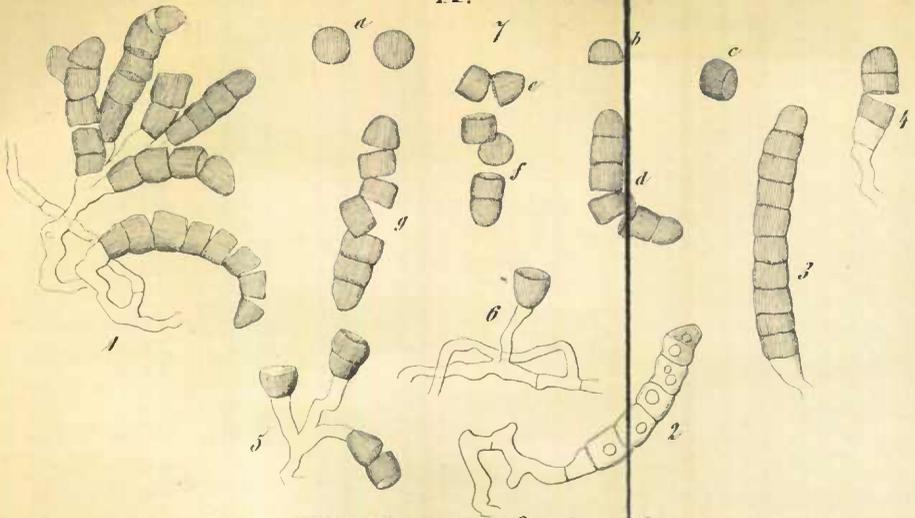
- Fig. 1. Ein Häufchen von *Helminthosporium fragile* m.
Fig. 2. Eine junge Spore.
Fig. 3. Erwachsene Spore aus 10 Abtheilungen bestehend.
Fig. 4. Kleinere Spore im Begriffe des Zerfallens.
Fig. 5. Die unteren Theile der Sporen.
Fig. 6. Aehnliches Präparat mit Myceliumfaden
Fig. 7. a. Zwei Abtheilungen einer Spore im Querschnitte.
b. Der obere Theil einer Spore.
c — f. Zerfallene Spore.

Den 8. Juli 1876.

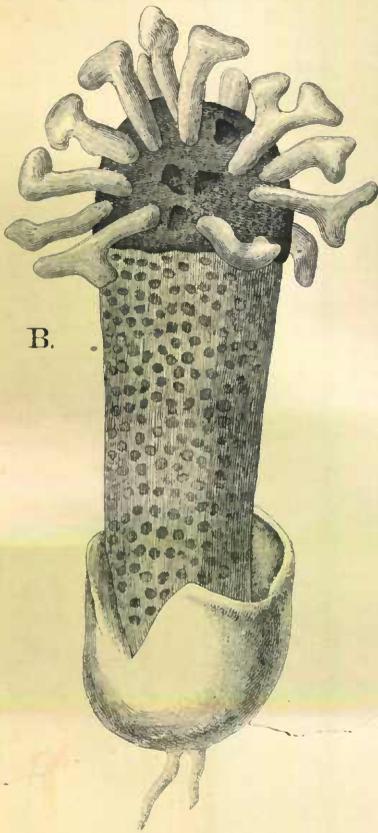
N. Sorokin.

Kazan. Botanisch. Garten.

A.



Helminthosporium fragile. Sorok.



B.



C.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [15_1876](#)

Autor(en)/Author(s): Sorokin N.

Artikel/Article: [Ueber Helminthosporium fragile sp. n. 113](#)